

Beruff/ haben mit harten unar-
 tigen Leuten zu thun/ die sich durch
 keine Hitze oder Straffe wollen
 bendigen lassen. Oftt scheinet
 ihnen die Hitze der Verfolgung
 unter Augen/ wenn Feinde weids
 lich anschüren. Oftte drücket
 sie Hitze inwendig in der Kir-
 chen/ wenn böse ungehorsame Leu-
 te / Epicurer ein Feuer anzün-
 den/ Holz und Kohlen zutra-
 gen. Wenn auch sonsten Creutz
 und Unglück kommen soll/ so hebt
 es meist an dem Hauße Got-
 tes an 1. Petr. 4/ 17. und zur
 Zeit der Verfolgung und sterbens
 muß der geistliche Schmelzer
 forn am Feuer stehen/ und an
 der grösten Hitze sitzen und
 schwitzen. Es zeicht mancher viel
 Stancks und Unflats an sich/
 das ist/er höret von solchen sündli-
 chen gottlosen Sachen/ und Be-
 ginnen / daß ihm das Herz im
 Leibe bluten möchte.

N

Aber